

PROGRAMM

Prüfungspraxis im Wandel

Eine Tagung des Projekts nexus in Zusammenarbeit mit der Hochschule Bremen



Fotos: © HS Bremen

3. und 4. Juli 2017

Hochschule Bremen, Standort Flughafenallee, ZIMT

Stand: 17.03.2017

Einführung & Zielsetzung

Prüfungen haben eine Schlüsselstellung für die Qualität der Lehre an Hochschulen, denn sie haben eine zentrale Steuerungsfunktion sowohl für das Lehren wie für das Lernen.

Studierenden dienen Prüfungen wesentlich zur Überprüfung ihres Lernfortschritts, beeinflussen das Lernverhalten und entscheiden über den formalen und inhaltlichen Studienerfolg. Lehrenden geben Prüfungen eine Rückmeldung über den Erfolg ihrer Veranstaltungen und liefern Hinweise für Verbesserungen, indem sie mit Hinblick auf die angestrebten und tatsächlich erreichten Lernergebnisse dabei helfen, den Lehrstoff gegebenenfalls neu zu strukturieren oder andere Lehrformen zu nutzen.

Studierendenzentrierte und kompetenzorientierte Lehre ebenso wie die Modularisierung von Studiengängen erfordern auch die Auseinandersetzung mit guter Prüfungspraxis. Die Qualität von Prüfungen ist damit ein strategischer Schlüssel zur Verbesserung des Lehrens und Lernens an Hochschulen. In Modulbeschreibungen wird dargelegt, was Studierende am Ende der Veranstaltung wissen, können und beherrschen sollten. Prüfungsaufgaben und -formen sollten entsprechend eng auf diese angestrebten Lernergebnisse abgestimmt sein. Damit ist die Qualität von Prüfungen ein strategischer Schlüssel zur Verbesserung des Lehrens und Lernens an Hochschulen.

Die Tagung „Prüfungspraxis im Wandel“ des Projekts „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ widmet sich in Kooperation mit der Hochschule Bremen den konkreten Herausforderungen und Chancen, die sich den Hochschulen bei der Umsetzung von Prüfungen unter Beteiligung aller Akteure stellen und möchte zum weiteren Erfahrungsaustausch über gelungene Beispiele anregen.

Am ersten Tag der Veranstaltung wird die Thematik aus diesen unterschiedlichen Handlungsperspektiven heraus beleuchtet und in ihrer Vielfalt diskutiert. Am zweiten Veranstaltungstag haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen des nexusCAMP, eines themenspezifischen Barcamp-Formats die Möglichkeit, für sie relevante Themen vorzuschlagen und so neue Aspekte einzubringen oder die Diskussion vom Vortag vertieft weiterzuführen.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Lehrende sowie an Hochschulangehörige, die an der didaktischen und qualitativen Entwicklung von Studium und Lehre beteiligt sind.

3. Juli 2017

10:30 Uhr	ANMELDUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE
11:00 Uhr	GRUSSWORT Prof. Dr. rer. pol. Karin Luckey, Rektorin der Hochschule Bremen
11:10 Uhr	EINFÜHRUNG Dr. Peter Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz / nexus
11:15 Uhr	IMPULS AUF DEM WEG ZU GUTEM PRÜFEN – HERAUSFORDERUNGEN BEI DER UMSETZUNG KOMPETENZORIENTIERTEN LEHRENS UND PRÜFENS Prof. Dr. Niclas Schaper, Universität Paderborn mit anschließender Diskussion
12:00 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:00 Uhr	DIALOGISCHE KEYNOTE KONZEPTWANDEL IN DER LEHRE: WER? WAS? WOZU? - EINE ANTWORTFINDUNG IM DISKURS Prof. Dr. Peter Riegler & Dipl.-Päd. Kathrin Munt, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
14:30 Uhr	PODIUM PRÜFUNGSPRAXIS AUS SICHT STUDIERENDER UND LEHRENDER Prof. Dr. Gerlinde Schreiber, Hochschule Bremen Stella Mahler, Hochschule Bremen, Studentin M. A. Katharina Zilles, Ruhr-Universität Bochum Ilka Hinzer, Ruhr-Universität Bochum, Studentin
15:30 Uhr	KAFFEPAUSE
16:00 Uhr	KEYNOTE PRÜFUNGSPRAXIS AN HOCHSCHULEN: WIE SEHEN IDEALE PRÜFUNGEN AUS? (ARBEITSTITEL) Prof. Dr. Thomas Hoffmeister, Universität Bremen mit anschließender Diskussion <i>Tagungsmoderation Dr. Peter Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz / nexus</i>
17:00 Uhr	WARM UP! nexusCAMP <i>nexusCAMP-Moderation Nadine Portillo</i>
18:00 Uhr	ABENDIMBISS

4. Juli 2017

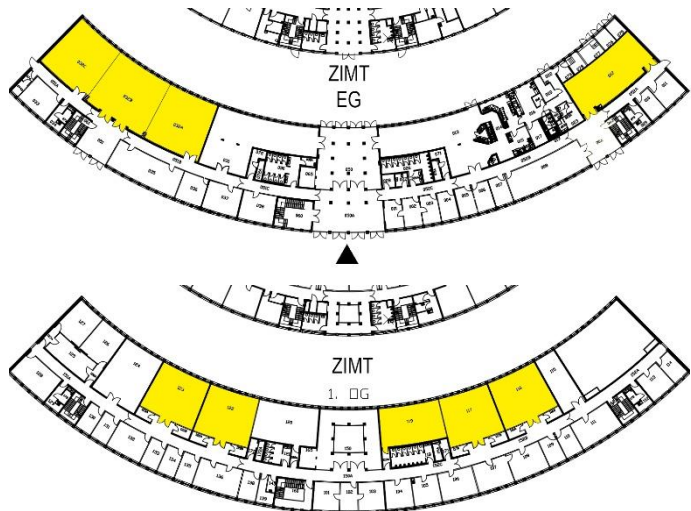
ab 08:30 Uhr	BEGRÜSSUNGSKAFFEE
09:00 Uhr	nexusCAMP – THEMENFINDUNG
10:00 Uhr	nexusCAMP (3 Runden) PRÜFUNGSPRAXIS IM WANDEL – ERFAHRUNGEN AUS DEN HOCHSCHULEN, FACHBEREICHEN UND FAKULTÄTEN
13:00 Uhr	nexusCAMP – FEEDBACKRUNDE
ab 13:45 Uhr	MITTAGSIMBISS und ENDE DER VERANSTALTUNG

nexusCAMP-Moderation Nadine Portillo

Lagepläne & Anreise

Veranstaltungsort

Hochschule Bremen
Zentrum für Informations- und
Medientechnologie (ZIMT)
Flughafenallee 10
28199 Bremen



Anreise

Vom Bremer Hauptbahnhof fahren Sie mit der Tram Line 6 der **BASAG** Richtung „Flughafen“ bis Haltestelle „Neuenlander Kämpfe“. Die Straßenbahn fährt im 10 Minutentakt. Die Fahrtzeit beträgt ca. 10 Minuten. Das Einzelticket kostet zZt. 2,75 €.

Weitere Lagepläne und Anreiseinformationen auch für die Anreise mit dem Auto finden Sie auf der [WEBSITE DER HOCHSCHULE BREMEN](#).



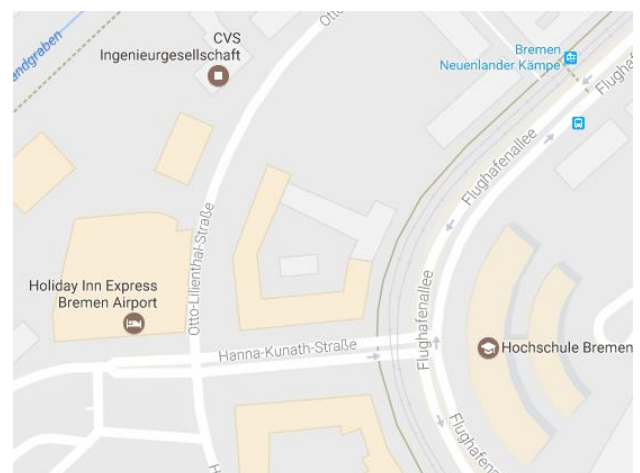
Parken

Direkt am ZIMT gibt kaum freie Parkplätze. Bitte beachten Sie, dass die für das GZA reservierten Parkplätze nicht genutzt werden dürfen! Parkmöglichkeit gibt es in unmittelbarer Nähe im Flughafenparkhaus (teuer).

Hotel

Eine große Auswahl an Hotels in verschiedenen Preisklassen finden Sie zu tagesaktuellen Preisen auf der [WEBSITE DER BREMER TOURISMUS-ZENTRALE](#).

Mit dem Hotel **HOLIDAY INN EXPRESS BREMEN AIRPORT**, Hanna-Kunath-Straße 5 (in unmittelbarer Nähe des ZIMT) haben wir ein Abrufkontingent zum Preis von 64 € (Übernachtung incl. Frühstück) vereinbart. Das Kontingent läuft am 21. Mai aus. Das Buchungswort lautet: „nexus“. Abgerufene Zimmer müssen mit einer Kreditkarte oder Firmenstempel garantiert werden. Die Zimmer sind 3 Tage vor Anreise kostenlos stornierbar, danach erfolgte Stornierungen werden mit 90 % Spätstornogebühren berechnet.



Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern
Ahrstraße 39
53175 Bonn

Programm

Margrit Mooraj /
Dr. Christina Preusker /
Christian Schmollinger

+49 (0)228 887 -105 / -195 / -202
mooraj@hrk.de
preusker@hrk.de
schmollinger@hrk.de

Organisation

Gabriele Hentschel /
Katja Zierleyn

+49 (0)228 887-191 / - 197
hentschel@hrk.de / zierleyn@hrk.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung